



BURG HAUENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Aschaffenburg](#) | [Hösbach-Rottenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Hauenstein liegt beim Zusammenfluß zweier Bäche auf einem Felsporn und daher von allen vier Seiten von steilen Abhängen umgeben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°02'48.4"N 9°13'58.1"E](#)
Höhe: 276 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Hauenstein bei OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A45 Ausfahrt 44 Alzenau-Nord. Richtung Schöllkrippen. Über Niedersteinbach und Dörnsteinbach nach Krombach-Oberschur. In Oberschur dem Schild des Hof Hauenstein "Reiterstübchen" folgen. Vor dem Hof Hauenstein parken. Und die Straße die rechts am Hof Hauenstein vorbei geht folgen. Links befinden sich Pferdekoppeln. Nach ein paar hundert Meter führt ein Trampelpfad links in den Wald. Diesem folgen. Auf der linken Seite sieht man im Wald einen kleinen Bach. Nach etwa 15 Minuten sieht man auf der linken Seite den Bergsporn auf dem sich die Burg befindet.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Um 1300 - Die Burg Hauenstein wird vermutlich von den Kurmainzischen Vögten, den Grafen von Rieneck, erbaut.

1375 - Der Ritter Werner Kolling errichtet im Auftrag seines Lehnsherren Ulrich IV. von Hanau ein festes Haus zu Wohnungszwecken.

Burg Hauenstein wird das letzte Mal 1400-1410 in einem Kopialbuch aus Frankfurt am Main erwähnt. Danach soll mit Hilfe von Handwerkern die Burg "entkernt" werden. Allerdings blieben Teile der Burg erhalten, da noch die Familie Kolling in der Burg gewohnt hat.

Februar 1405 - Die Burg Hauenstein wird bei einem Feldzug gegen Räuber und Diebe zerstört.

Am Ende des 30 jährigen Krieges wird einige hundert Meter östlich der alte Hof Hauenstein errichtet. Dazu werden Teile der Burg Hauenstein abgetragen und für den Neubau verwendet.

1841-1843 - Der neue Hof Hauenstein wird von Baron Waitz von Eschen errichtet.

Quelle: Hinweistafel vor dem Hofgut Hauenstein.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.05.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

